

Ein Saunaeimer, der verbindet

Von Tampere bis zum Finale des Saunawassermarathons in Stuttgart



Durch knapp 3000 Hände auf etwa 70 Veranstaltungen und an die 3000 Kilometer wanderte der Rento-Saunaeimer vom 11. Juni von Tampere bis zum 25. Oktober 2022 nach Stuttgart. Als die finnische Botschafterin Anne Sipiläinen eine Kelle des heiligen finnischen Pyhäjärvi-

Wassers vor mehr als 200 Sauna-Enthusiasten und Gästen aus aller Welt auf die heißen Steine des Sauna-Ofens aufgoss, entwich ein Löyly – der Geist einer wunderbar verbindenden Aktion, die in der 70-jährigen Geschichte der DFG nun als wichtiger Meilenstein steht.

Zugleich markierte der Aufguss in Stuttgart den Startschuss für den 18. Internationalen Saunakongress, der – ganz dem olympischen Gedanken folgend – nur alle vier Jahre stattfindet. Für die sichtlich stolzen anwesenden Mitglieder des Organisationsteams um Mari Koskela, unsere Bundesvorsitzende der DFG, und Mikko Fritze, dem Leiter des Finnland-Institutes, war das Zischen des Aufgusses der ultimative Beweis, dass aus einer „hullu idea“ – entstanden im Saunadampf der Rajaportin Sauna in Tampere (Mikko Fritze & Alexander Lembke) – unsere DFG und ihre Mitglieder mobilisiert und bekannter gemacht



werden können. Stolz zählt Ines Keubler in der Leipziger DFG-Geschäftsstelle mehr als 20 neue Mitglieder in dem knapp fünf Monate andauernden Saunawassermarathon.

Olympisch war der Geist vom Start bis zum Ende: Dabei sein ist alles, hieß es für die unglaublich motivierten DFG-Mitglieder, Freunde der DFG und ihre Sponsoren Finnlines, Rento, Visit Finland, Rajaportin Sauna, Saunacapital Tampere, World Sauna Congress, Deutscher Saunabund, die Messe Interbad und das unschlagbare Organisationsteam

- Hans Koppold, Projektleiter
- Mari Koskela, Projektsupport, Bundesvorsitzende der DFG
- Mikko Fritze, Initiator, Leiter des Finnland-Institutes
- Alexander Lembke, Initiator und Mann in Tampere
- Tarja Prüss, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Susanne Triesch, Social Media
- Mikaela Mäkelä Social Media
- Ines Keubler, Organisationsgenie in der DFG-Geschäftsstelle
- Daniel Lerzer IT/Webseite

So manches Mal schwitzen sie nicht in der Sauna, sondern bei der Vorbereitung oder in der wöchentlichen Zoom-Sitzung bei der Koordination des Streckenverlaufes. Wird alles klappen? Was ist, wenn Veranstaltungen kurzfristig ausfallen? Wird Corona einen Strich durch den Streckenverlauf machen? Auf die DFG-Mitglieder, Sauna-Fans und Freunde der DFG war Verlass! Ob über die Ostsee mit Finnlines, von der Gorch Fock auf den Rudervierer (siehe DFR 194), auf dem Pferd, im Kanu, auf dem E-Roller, im Auto, auf dem Fahrrad, auf dem Rathaus in Halle, im Puppenwagen, auf dem Skateboard, im Paket mit der Post, auf einem eigens konstruierten Lego-Steine-Anhänger am ferngesteuerten Auto oder zu Fuß hoch auf den Brocken: Die Ideen beim Gestalten unseres „olympischen“ Saunastaffellaufes waren genauso witzig und liebevoll vorbereitet wie die Veranstaltungen von Lübeck bis Lindau.



←← Feierliche Entnahme des Wassers aus dem See Pyhäjärvi und Start des Saunawassermarathons in Tampere ← Rajaportin sauna (Fotos: Alexander Lembcke)



Geschwitzt und gefeiert wurde in öffentlichen Saunen wie dem House of Sports in Eckental, in der wunderschönen Natursauna in Wunsiedel, in privaten Saunen, in der Zeltsauna auf dem Hinterhof-Parkplatz in Fürth oder an der Isar in München, bei Sturm und Wetter in der mobilen Sauna am Untreusee bei Hof – ob schicki-micki oder rustikal war egal – es zählte, dass man sich nach entbehrungsreichen Pandemie-Jahren endlich wieder traf, sich über die verschiedenen Saunakulturen austauschte, finnische Getränke wie Lonkero, Skumppa, Karhu oder Blaubeersaft trank, Lachs am Lagerfeuer räucherte oder Makkara am Stock grillte. Es war ein fünfmonatiger Saunawassermarathon der Leidenschaft für Finnland und des Zusammenkommens.

Yhdessä on mukavaa! Zusammen ist es am schönsten!

Zunächst war sich das Organisationsteam gar nicht so sicher, ob viele mitmachen wollen und am Ende gab es so viele Anmeldungen, so dass – und das darf hier verraten werden – sogar vier Saunaeimer durch die fünf Zonen gewandert sind. Eine durchgehende Strecke aus all den Anmeldungen zusammen zu bekommen, war ein enormer logistischer Aufwand, stellt Tarja fest. „Ein Glücksfall für uns war Daniel, weil er die Strecken, die Veranstaltungen und alle Infos auf der Webseite toll umgesetzt und immer topaktuell gehalten hat“.

Die Social Media-Expertinnen Susanne und Mikaela verbanden alle Events mit dem mittlerweile populären Hashtag #saunawassermarathon auf Instagram und Facebook. Fast täglich berichteten sie über die Veranstaltungen, teilten Hintergründe und unzähliges Bild- und Videomaterial. >>>



↖ Von der Waterkant bis ins ← Allgäu ist der Eimer gewandert (Foto: Elina Ranki)

Fotos linke Seite:

←←← Heike Schneider ←← Sven Bärwinkel
← Mari Koskela

Vielseitige Transportideen



Foto: Eija Kassner



Foto: Peter Eckhoff



Die Kreativität den Eimer zu transportieren und die liebevoll geplanten Veranstaltungen hatten das Orga-Team wunderbar überrascht und spornte es auch in kniffligen Zeiten an. „Ein unfassbar großartiger Erfolg, was wir zu Beginn niemals gehant haben“, fasst Tarja zusammen. Wahrscheinlich am herausforderndsten war, die ehrenamtlich investierte Zeit zu finden. Für manche Mitglieder des Orga-Teams kamen da schonmal 15 Stunden in der Woche zusammen, verrät Projektleiter Hans Koppold. Auch wenn Mikaela mit der finnischen Saunakultur aufgewachsen ist, sei es ihr „ein Vergnügen gewesen, durch dieses Projekt tiefer in das Thema einzutauchen und viel Neues über die finnische Sauna und ihre Geschichte zu erfahren“.

Einige Highlights

Stellvertretend seien hier Höhepunkte des Saunawassermarathons genannt:

8. Juni: Schöpfen des Aufgusswassers aus dem Pyhäjärvi („heiliger See“) bei Tampere

11. Juni: Eröffnung des Saunawassermarathons am Tag der finnischen Sauna mit Erklärung des Saunafriedes in der Rajaportin Sauna, Tampere

15. Juni: Finnischer Saunatag am Maritim Strandhotel in Travemünde mit Ankunft des Saunaeimers nach Transport mit Finnlines über die Ostsee

18. Juni: „Sisu in Schwerin“ inklusive Halt am Schweriner Schloss

13. Juli: Transport des Saunaeimers auf dem Lastenrad in Wilhelmshaven und Saunaevent in der Kotasaua

15. Juli: Taufe des Saunawassers am Göttinger Kiessee



Foto: Kirsten Mische

20. August: Halbzeit und Sternwanderung auf den Brocken mit mehreren DFG- Landesvereinen



Foto: Susanne Triesch

15. September: Rheinrudern mit dem Saunaeimer bei Bonn

17. September: Saunaeimer beim Benefizlauf zugunsten der Women's Bank in Erlangen



Foto: Sebastian Jördens

8. Oktober: Familiensauna-Event „Yhdessä on mukavaa“ mit Teilnehmern von 3 bis 73 Jahren im House of Sports in Eckental

9. Oktober: Zeltsauna von den Abenteuer Wellness-Podcastern in Fürth

15. Oktober: Saunawassermarathon trifft Bayerische Raute: Landesarbeitstagung der DFG Bayern in Kempten

22. Oktober: Finnischer Sauna-Abend „Kotisaunan lauteilla“ in Oberreute



Foto: Katja Ansorge

25. Oktober: Aufguss des Pyhäjärvi-Wassers durch Ihre Exzellenz, Anne Sipiläinen, finnische Botschafterin in Deutschland, Abschluss des Saunawassermarathons und Eröffnung des 18. Internationalen Sauna Kongresses in Stuttgart

25. Oktober: Verlosung des Traumreise-Pakets nach Finnland gesponsert von Finnlines und Visit Finland auf dem DFG-Stand bei der Messe Interbad in Stuttgart (mit Carita Harju von „Sauna from Finland“ als Losfee)



Foto: Katja Ansorge

In vielen lokalen und überregionalen Medien wurde berichtet, sogar im Fernsehen beim Mitteldeutschem Rundfunk (mdr), Südwest-Rundfunk (swr) sowie in Podcasts wie dem von Abenteuer Wellness und bei No Niin und sogar im Monatsmagazin Barbara.

Das Finale – loppulöyly



Risto Elomaa, Vorsitzender des Internationalen Sauna, befüllt den Eimer mit dem „heiligen“ Wasser aus Tampere



Botschafterin Anne Sipiläinen ergreift die Kelle ...



... und schüttet das Wasser auf die heißen Steine. Mikko Fritze fängt das Zischen mit dem Mikrofon ein. (Fotos: sib)

Und jetzt? Quo vadis? Es gibt eine wundervolle Website, lebendige Social Media-Kanäle, den #saunawassermarathon, ein einprägsames Logo, mehr als 3000 Treffer in Google und gleichzeitig ein Orga-Team, das jetzt verdient durchschnaufen darf. Vielleicht finden wir yhdessä eine Fortsetzung des Gedankens des Saunawassermarathons?

Die Infrastrukturen stehen, die Sauna- und Finnland-Leidenschaft brennt vielen von uns in den Herzen. Ota minut mukaan! Ich bin dabei! Und Du?

